

Datenschutzinformation

1. Information zur Verarbeitung Ihrer Daten

Hiermit informieren wir über die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH (KJA gGmbH), Fachbereich Spiritualität und Katechese. Außerdem erhalten Sie Informationen über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte, gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

2. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:
Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH
Vertreten durch: Ralph Baumgarten (Geschäftsführer)
Gertrudisstr. 12-14
40229 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 310636-11
E-Mail: ralph.baumgarten@kja-duesseldorf.de

3. Wer ist Datenschutzbeauftragter?

Unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Hans-Jürgen Fellgiebel, imatec GmbH, erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse datenschutz-duesseldorf@kja.de.

4. Welche Datenkategorien verarbeitet die KJA gGmbH?

Wir erfassen Ihre Personenstandsdaten (Name, E-Mail, Anschrift, Geburtsdatum, Handynummer/Notfallnummer, Pfarrei, Unverträglichkeiten (für die Versorgung während der Reise und vor Ort) für die Fahrt nach Taizé vom 01.-07.04.2024. Die Daten werden verarbeitet, soweit das für die Verwaltung der Reise erforderlich ist.

5. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Der Zweck der Datenverarbeitung ist die Erhebung der oben genannten Daten zur Anmeldung und Betreuung der Osterfahrt 2024 nach Taizé, die vom 01.04.2023 - 07.04.2024 stattfindet. Die personenbezogenen Daten werden zur Anmeldung für die Fahrt und Betreuung vor Ort verwendet, und zur Abrechnung für Fördermittel und Zuschüsse für die Fahrt durch das Erzbistum, Städte oder Kommunen verwendet.

- Anmeldung
- Vertragsabschluss mit Taizé zur Unterbringung und Verpflegung
- Verwaltung vor Orten
- Abrechnung an die jeweiligen Zuschussgeber

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Ihre Daten werden bei der Durchführung der o.g. Aufgaben notwendigerweise auf der Grundlage folgender weiterer Rechtsvorschriften verarbeitet:

- SGB VIII
- Kinderbildungsgesetz (KiBiz) - Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern

5. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Folgende personenbezogene Daten werden verarbeitet:

- Vorname und Nachname Teilnehmer*in
- Anschrift

Seite 2

- Geburtsdatum
- Handynummer/Notfallnummer
- Pfarrei
- Unverträglichkeiten

6. Empfänger von personenbezogenen Daten

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Die unter Ziffer 5 genannten Daten werden an staatliche Stellen übermittelt, soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht bzw. Sie zu dieser Übermittlung Ihre Einwilligung erteilt haben. Solche staatlichen Stellen können insbesondere die Finanzbehörden, die Zollverwaltung, aber auch die Gewerbeaufsichtsbehörden sein. Innerhalb unseres Hauses erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (sogenanntes „need-to-know“-Prinzip). Darüber hinaus können Daten mit dieser Einwilligung an zuständige Kommunen oder Zuschussgeber weitergegeben werden zur Prüfung der finanziellen Zuschüsse.

Wir tragen dafür Sorge, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und etwaige Dienstleister auf die Vertraulichkeit belehrt und verpflichtet wurden.

In den vorgenannten Grenzen behalten wir uns vor, dritte Dienstleister einzubinden, die im Rahmen der Leistungserbringung in unserem Auftrag und nach Weisung tätig werden (Auftragsverarbeiter). Diese Dienstleister können im Rahmen der Leistungserbringung personenbezogene Daten empfangen bzw. mit personenbezogenen Daten in Berührung kommen und stellen Dritte bzw. Empfänger i. S. d. DS-GVO dar. In einem solchen Fall tragen wir dafür Sorge, dass unsere Dienstleister hinreichende Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vorhanden sind und Verarbeitungen so durchgeführt werden, dass sie im Einklang mit den Anforderungen der DS-GVO stehen und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleisten (vgl. Art. 28 DS-GVO).

Der technische Betrieb für die Datenverarbeitung erfolgt grundsätzlich durch unseren IT Dienstleister ESIK GmbH, Ringstr. 20, 52134 Herzogenrath, Telefonnummer 02407 57385 30.

Für einzelne Verfahren setzen wir weitere Auftragsverarbeiter ein, falls es nötig ist. Soweit eine Übermittlung von personenbezogenen Daten außerhalb einer Auftragsverarbeitung an Dritte und/oder Empfänger erfolgt, stellen wir sicher, dass dies ausschließlich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen und nur bei Vorliegen einer entsprechenden Rechtsgrundlage oder einer hierzu gegebenenfalls erforderlichen Einwilligung geschieht.

Auf Anforderung werden Ihre Daten an die zuständigen Aufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden zur Wahrnehmung der jeweiligen Kontrollrechte übermittelt.

7. Übermittlung von Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Die unter Ziffer 5 genannten Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet.

8. Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht.

9. Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können folgende Rechte nach den Art. 15 bis 22 DS-GVO geltend machen:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung Ihrer Daten (Art. 16 DS-GVO)

Seite 3

- Recht auf Löschung Ihrer Daten (Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DS-GVO)
- Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen (Artikel 21 DS-GVO)
- Widerrufsrecht: Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen

Diese Rechte können im Einzelnen einer Beschränkung nach dem Bundesdatenschutzgesetz, der DS-GVO und dem KDG unterliegen. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO, § 36 BDSG).

Sie können im Einzelfall der beabsichtigten oder weiteren Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen. Die Verarbeitung Ihrer Daten unterbleibt dann insoweit, als dies zur Wahrung Ihrer geltend gemachten schutzwürdigen, sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergebenden Gründen erforderlich ist und diesen Gründen Vorrang gegenüber den Interessen der KJA gGmbH an der beabsichtigten oder weiteren Verarbeitung einzuräumen ist; das gilt nicht, wenn dem Unterbleiben der Verarbeitung eine Rechtsvorschrift entgegensteht.

Wir klären Sie darüber auf, dass Sie sich gemäß § 48 KDG bei einer Aufsichtsbehörde beschweren können, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist das **Katholische Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts**, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund

Einwilligungserklärung für die Fahrt nach Taizé 01.-07.04.2024 (im Sinne von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstaben a und e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO))

Mit der Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten durch die Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH auf Basis der im Folgenden aufgeführten Zwecke erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist die Katholische Jugendagentur Düsseldorf gGmbH, vertreten durch: Ralph Baumgarten (Geschäftsführer), Gertrudisstr. 12-14, 40229 Düsseldorf, Telefon: 0211 / 310636-11, E-Mail: ralph.baumgarten@kja-duesseldorf.de.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung sind die:

- §§ 3 Abs. 2 Satz 2, 24, 43, 45, 47, 62, 63, 64, 79, 80 und 98 SGB VIII
- § 16 SGB II
- §§ 3b, 12 und 23 KiBiz NRW

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.kja-duesseldorf.de/datenschutz/> abrufen oder von unserem Datenschutzbeauftragten unter datenschutz-duesseldorf@kja.de erhalten.

1.1 Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt bei uns zu folgenden Zwecken:

- a) Der Zweck der Datenverarbeitung ist die Erhebung der oben genannten Daten zur Anmeldung und Betreuung der Osterfahrt 2024 nach Taizé, die vom 01.04.2023 - 07.04.2024 stattfindet. Die personenbezogenen Daten werden zur Anmeldung für die Fahrt und Betreuung vor Ort verwendet, und zur Abrechnung für Fördermittel und Zuschüsse für die Fahrt durch das Erzbistum, Städte oder Kommunen verwendet.
- Anmeldung
 - Vertragsabschluss mit Taizé zur Unterbringung und Verpflegung
 - Verwaltung vor Orten
 - Abrechnung an die jeweiligen Zuschussgeber

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Ihre Daten werden bei der Durchführung der o.g. Aufgaben notwendigerweise auf der Grundlage folgender weiterer Rechtsvorschriften verarbeitet:

- b) Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (gemäß § 6 Abs. 1 a) des KDG), wie z.B.
- Nach dem Geldwäschegesetz
 - Nach dem Handelsgesetzbuch (HGB)
 - Aus steuerrechtlichen Vorgaben und aufgrund von Beschäftigungsverhältnissen / Verwaltung.
 - Versicherungspflichtige Verarbeitungen
 - Nach den Gesetzen der Sozialgesetzbücher (SGB)
- c) Aus berechtigtem Interesse heraus (gemäß § 6 Abs. 1 g) des KDG), wie z.B.
- Termin- und Kontaktverwaltung
 - Datenverwaltung und Datenverarbeitung
 - Durchführung und Organisation des Angebots

1.2 Kategorien von Daten

Wir verarbeiten im Rahmen unserer geschäftlichen Tätigkeit regelmäßig insbesondere folgende Daten:

- Vorname und Nachname Teilnehmer*in
- Anschrift
- Geburtsdatum

Seite 5

- Handynummer/Notfallnummer
- Pfarrei
- Unverträglichkeiten

1.3 Empfängern von Daten

Ihre Daten werden innerhalb der verantwortlichen Stelle von unseren Mitarbeitern verarbeitet, die regelmäßig zum Thema Datenschutz geschult und verpflichtet werden. Darüber hinaus werden Ihre Daten an Empfänger außerhalb unseres Hauses nur unter Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen oder auf Basis Ihrer Einwilligung weitergegeben. Um unseren Geschäftsbetrieb (siehe Abschnitt 1.3) durchführen zu können, arbeiten wir auch mit anderen Unternehmen zusammen, denen wir im konkreten Einzelfall Ihre Daten übermitteln. Hierzu zählen insbesondere folgende:

- Dienstleister für Verwaltung
- IT-Dienstleister zur IT-technischen Verwaltung
- Krankenkassen, Versicherungen, Finanzamt
- staatliche Behörden oder Ämtern, Stiftungen, Kooperationspartner

In den vorgenannten Grenzen behalten wir uns vor, dritte Dienstleister einzubinden, die im Rahmen der Leistungserbringung in unserem Auftrag und nach Weisung tätig werden (Auftragsverarbeiter). Diese Dienstleister können im Rahmen der Leistungserbringung personenbezogene Daten empfangen bzw. mit personenbezogenen Daten in Berührung kommen und stellen Dritte bzw. Empfänger i. S. d. DS-GVO dar. In einem solchen Fall tragen wir dafür Sorge, dass unsere Dienstleister hinreichende Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vorhanden sind und Verarbeitungen so durchgeführt werden, dass sie im Einklang mit den Anforderungen der DS-GVO stehen und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleisten (vgl. Art. 28 DS-GVO).

Der technische Betrieb für die Datenverarbeitung erfolgt grundsätzlich durch unseren IT Dienstleister ESIK GmbH, Ringstr. 20, 52134 Herzogenrath, Telefonnummer 02407 57385 30

Für einzelne Verfahren setzen wir weitere Auftragsverarbeiter ein, falls es nötig ist. Soweit eine Übermittlung von personenbezogenen Daten außerhalb einer Auftragsverarbeitung an Dritte und/oder Empfänger erfolgt, stellen wir sicher, dass dies ausschließlich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen und nur bei Vorliegen einer entsprechenden Rechtsgrundlage oder einer hierzu gegebenenfalls erforderlichen Einwilligung geschieht.

Auf Anforderung werden Ihre Daten an die zuständigen Aufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden zur Wahrnehmung der jeweiligen Kontrollrechte übermittelt.

2. Informationspflichten nach § 15 Abs. 2 KDG

2.1 Dauer der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung unseres Vertrages oder geltender Rechtsvorschriften sowie der Pflege unserer Beziehung zu Ihnen oder aus unserem berechtigten Interesse heraus erforderlich ist. Sofern dies nicht mehr der Fall ist, werden die Daten regelmäßig gelöscht. Geschäftliche Unterlagen werden entsprechend den Vorgaben des Handelsgesetzbuchs und der Abgabenordnung höchstens 6 bzw. 10 Jahre lang aufbewahrt.

Solange Sie nicht widersprechen, werden wir Ihre Daten zur Pflege und Intensivierung unserer vertrauensvollen Geschäftsbeziehung zu beiderseitigem Vorteil nutzen. Sollten Sie die Löschung Ihrer Daten wünschen, werden wir Ihre Daten unverzüglich löschen, soweit der Löschung nicht rechtliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

2.2 Rechte der Betroffenen

Nach der KDG haben Sie das Recht auf

- Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 15 DS-GVO)
- Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten (Art. 16 und 17 DS-GVO)
- Einschränkungen der Verarbeitung (nur noch Speicherung möglich)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Datenübertragbarkeit
- Widerruf Ihrer gegebenen Einwilligung mit Wirkung auf die Zukunft
- Beschwerden bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Unsere zuständige Aufsichtsbehörde ist das Katholische Datenschutzzentrum. Die Kontaktdaten finden sie auf deren Internetseite: <https://www.katholisches-datenschutzzentrum.de>

2.3 Widerrufbarkeit von Einwilligungen

Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO, § 36 BDSG). Sie können im Einzelfall der beabsichtigten oder weiteren Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen. Die Verarbeitung Ihrer Daten unterbleibt dann insoweit, als dies zur Wahrung Ihrer geltend gemachten schutzwürdigen, sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergebenden Gründen erforderlich ist und diesen Gründen Vorrang gegenüber den Interessen der KJA gGmbH an der beabsichtigten oder weiteren Verarbeitung einzuräumen ist; das gilt nicht, wenn dem Unterbleiben der Verarbeitung eine Rechtsvorschrift entgegensteht. Der Widerspruch ist zu senden an mail@ganztag-kja-duesseldorf.de.

2.4 Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Wir klären Sie darüber auf, dass Sie sich gemäß § 48 KDG bei einer Aufsichtsbehörde beschweren können, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

Ergänzen durch: Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist das **Katholische Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts**, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund

2.5 Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Als verantwortliche Stelle weisen wir Betroffene (z.B. Kunden, Interessenten, Mitarbeiter) darauf hin, ob die Bereitstellung von personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben, für einen Vertragsschluss erforderlich ist oder eine sonstige Verpflichtung besteht und welche Folgen eine Nichtbereitstellung hätte. Beim Widerspruch von Verarbeitungen, die auf einem Vertrag beruhen führt dies in der Regel zur Inanspruchnahme des Vertragsangebotes.

2.6 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Sobald wir als verantwortliche Stelle Verfahren der automatisierten Entscheidung nach § 24 KDG oder andere Profiling-Maßnahmen nach § 4 Nr. 5 KDG durchführen, informieren wir den Betroffenen über die besondere Tragweite und die angestrebten Auswirkungen solcher Verfahren. Diese Informationspflicht erstreckt sich auf Angaben zu der dazu verwendeten Logik oder des Algorithmus.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Informationen bei der Wahrnehmung Ihrer Rechte weiter geholfen zu haben. Falls Sie nähere Informationen zu den Datenschutzbestimmungen wünschen, steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter sowie der Datenschutzkoordinator unter datenschutz-duesseldorf@kja.de für Rückfragen gerne zur Verfügung.